

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Senatorin für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt
verwaltungsinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer 212

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: Marianne.Schmidt
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Informationsschreiben Nr.173/2015

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 22.09.2015

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist im Referat 21 - Gestalterische Aufgaben allgemeinbildende Schulen - zum nächstmöglichen Zeitpunkt - die Stelle

einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters Besoldungsgruppe A 11 bzw. Entgeltgruppe 11 TV-L

zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Bearbeitung der Aufgaben einer regionalen Dienstbesprechungsstruktur mit den für die Berufsorientierung zuständigen Lehrkräften der Oberschulen und Gymnasien
- Berichtslegung für die senatorische Dienststelle, die Planungs- und Koordinierungsgruppe sowie den Lenkungsausschuss der Jugendberufsagentur
- Mitwirkung bei der Entwicklung von Modulen der vertieften Berufsorientierung in Kooperation mit der Agentur für Arbeit
- Antragsstellung und Koordination der vertieften Berufsorientierung
- Bearbeitung der Aufgaben der regionalen Koordination von
 - Berufsfelderkundungsmessen und Ausbildungsmessen
 - ehrenamtlichen und hauptamtlichen Berufseinstiegsbegleitungen
 - Maßnahmen der vertieften Berufsorientierung
- Bearbeitung besonderer Aufgaben des Referats
- Projektarbeit

Vorausgesetzt werden:

- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt/in oder eine gleich zu bewertende berufliche Qualifikation
- Kenntnisse der DV-Standardprogramme sowie die Bereitschaft, vorhandene Kenntnisse zu vertiefen und anzuwenden
- Kenntnisse des bremischen Schulwesens



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Erwartet werden:

- Kenntnisse der Theorie und Praxis der Berufsorientierung an allgemeinbildenden Schulen in Bremen
- Erfahrung in der Antragsstellung von Maßnahmen und Programmen
- Bereitschaft, sich zügig in das Aufgabengebiet einzuarbeiten, sowie zu entsprechenden Fortbildungen
- Organisations- und Koordinierungsgeschick sowie Kommunikationsfähigkeit
- Erfahrungen in selbstständiger Aufgabenwahrnehmung
- Eigeninitiative und die Fähigkeit zur Kooperation
- Bereitschaft zur Teamarbeit

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, aktuelle Zeugnisse bzw. Beurteilungen, ggf. Qualifikationsnachweise, insbesondere für die beschriebenen Aufgaben) bis zum

13. Oktober 2015

bei

Die Senatorin für Kinder und Bildung

112-1

Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

Kennziffer 21-18 / 2015 (bitte unbedingt angeben)

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Herr Nelson, Tel.: 0421/361 6407 und Herr Dr. Sorge, Tel.: 0421/361 6045 zur Verfügung.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

gez. Schmidt